

50.115 Einwohner: Oberaden ist der Gewinner

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen ist stabil und hat sich im vergangenen Jahr kaum verändert. Zu diesem Ergebnis kommen das Bürgerbüro und die Zentralen Dienste, d.h. die Bereiche der Stadtverwaltung, die für Statistik und Meldeangelegenheiten zuständig sind. Demnach hatten am Stichtag 31.12.2021 in Bergkamen 50.115 Menschen ihren Hauptwohnsitz. Das sind 341 oder 0,68 Prozent weniger als im Vorjahr (50.456).



Eindeutiger Gewinner der Bevölkerungsentwicklung ist Oberaden. Der westlichste der insgesamt sechs Ortsteile hat im Laufe der vergangenen zwölf Monate als einziger zugelegt – von 12.185 auf 12.213 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit

repräsentiert Oberaden ziemlich genau ein Viertel der Bergkamener Bevölkerung. Am meisten Menschen leben unverändert in Mitte (17.354), am wenigsten in Heil (525).

Bei der Wanderungsbewegung fällt die Bilanz für 2021 leicht negativ aus: Die Zahl von 2.582 Zuzügen ist geringfügig kleiner als jene der 2.719 Wegzüge. Daraus ergibt sich ein Minus von 137 Personen. Etwas größer ist der negative Saldo, der aus den Geburten und Sterbefällen resultiert: 619 Verstorbenen stehen 415 Neugeborene gegenüber. Keinen Einfluss auf die Einwohnerzahl haben dagegen die insgesamt 1.960 Personen, die innerhalb der Stadt Bergkamen umgezogen sind.